



CIPRA Deutschland NEWS

Nr. 3/2015, Juli 2015

www.cipra.de

Liebe Leserin, lieber Leser,
in der neuen Newsletterausgabe der Alpenschutzkommission CIPRA Deutschland finden Sie Neuigkeiten, aktuelle Themen und interessante Hinweise aus dem Alpenraum.

Neuigkeiten aus den bayerischen Alpen

Riedberger Horn Æ Söder und Scharf uneins

Anfang Juli schien alles klar: Umweltministerin Ulrike Scharf hatte ihre bereits im März angekündigte ablehnende Stellungnahme zum Skigebietsausbau gegenüber dem federführenden Landesentwicklungsministeriums abgegeben. Trotzdem wollen Ausbaubefürworter nicht locker lassen. Auch das bayerische Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat unter Markus Söder steht offensichtlich hinter einem Ausbau. CIPRA Deutschland hat sich im Rahmen ihres langjährigen Engagements in zwei Schreiben erneut an die beteiligten Minister gewandt und wird sich weiterhin dafür einsetzen, dass die Grundsätze der Landesentwicklung und des Alpenplans eingehalten und nicht im Wege eines Zielabweichungsverfahrens durchbrochen werden.

<http://www.br.de/nachrichten/schwaben/inhalt/riedberger-horn-lifte-100.html>

Neue Pläne für den Wintersport am Ifen

Nachdem die ursprünglichen Pläne einer Tal überspannenden Verbindungsbahn zum Walmedinger Horn im Jahr 2012 durch Volksentscheid abgelehnt worden waren, will die Kleinwalsertaler Bergbahn AG nunmehr einen Sechser-Sessellift auf den Ifen bauen. Die Umweltverbände in Deutschland und Österreich warten mit einer Stellungnahme, bis ein Gesamtplan vorgelegt wird, auf dem der angestrebte Zustand zu erkennen ist.

<http://www.all-in.de/nachrichten/allgaeuwirtschaft/Kleinwalsertaler-Bergbahn-AG-plant-Sechser-Sessellift-fuer-den-Ifen;art8119,1989755>

Wasserkraftwerk Eisenbreche Æ Bund Naturschutz und Landesbund für Vogelschutz klagen

Das geplante Kraftwerk liegt im Naturschutzgebiet, im Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH), im Landschaftsschutzgebiet Allgäuer Hochalpen sowie im Vogelschutzgebiet. Die Eisenbreche ist zudem ein ausgewiesenes Naturdenkmal. Landrat Anton Klotz unterzeichnete den Genehmigungsbescheid persönlich, da sich die zuständigen Beamten geweigert hatten.

<http://www.kempten.bund-naturschutz.de/aktuelles/artikel/landratsamt-genehmigt-wasserkraftwerk-eisenbreche-bn-reicht-klage-ein-und-bittet-um-spenden.html>
<http://www.sueddeutsche.de/bayern/naturschutzgebiet-im-allgaeu-kurioser-streit-um-wasserkraftwerk-1.2476121>

<http://www.br.de/mediathek/video/sendungen/capriccio/naturschutz-eisenbreche-allgaeu-100.html>

Murenabgang bei Oberstdorf

Millionenschäden durch Mure bei Oberstdorf. BN und Landesamt für Umwelt sehen Zusammenhang mit Klimawandel, der Wetterextreme begünstigt.

<http://www.sueddeutsche.de/bayern/unwetter-in-oberstdorf-der-schlamm-kam-durch-das-fenster-im-ersten-stock-1.2522009-2>

Alpenflusslandschaften

Im Verbundprojekt »Alpenflusslandschaften«. Vielfalt leben von Ammersee bis Zugspitze setzen sich 18 Partner mit vereinten Kräften dafür ein, Alpenflüsse zu renaturieren, Moore zu revitalisieren, Kleingewässer zu vernetzen und bereits verloren geglaubte Tier- und Pflanzenarten wieder anzusiedeln. Die Region mit ihren Alpenflüssen Ammer, Lech, Wertach, Isar und Loisach wurde im Rahmen des Förderprogramms zur Umsetzung der nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt als besonders schützenswerter »Hotspot der Biodiversität« in Deutschland deklariert.

<http://alpenflusslandschaften.de/>

Aktionsjahr Waldnaturschutz 2015

Über das Aktionsjahr Waldnaturschutz 2015 des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten informiert die Homepage:

<http://www.stmelf.bayern.de/wald/lebensraum-wald/092598/>

Alpen-Spezial für Kinder

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit hat auf seiner Website für Kinder ein Alpen-Spezial eingestellt und berichtet dort vom deutschen Vorsitz für die Alpenkonvention und über damit in Zusammenhang stehende Aktivitäten

<http://www.bmub-kids.de/wissen/pflanzen-und-tiere/alpen-spezial/>

Unfälle mit Weidetieren

In der letzten Zeit ist es zunehmend zu Unfällen mit Weidetieren gekommen. Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Holzkirchen hat in Zusammenarbeit mit dem Almwirtschaftlichen Verein Oberbayern e.V. einen Ratgeber für das richtige Verhalten bei der Begegnung mit Weidetieren herausgegeben.

http://www.almwirtschaft.net/termine/dateien/Verhalten%20beim%20Wandern%20auf%20der%20Alm%202015_02_19.pdf

Oberbayern hat Angst vor dem bösen Wolf

Die Akzeptanz der Rückkehr der großen Beutegreifer lässt weiterhin zu wünschen übrig. Während im Bayerischen Wald die Tötung von Luchsen eskaliert, warnen in Oberbayern Nutztierhalter, Bauernverband, aber auch einige Landkreise und Gemeinden derart eindringlich vor dem Wolf, dass dem Jäger der Griff zur Flinte nahegelegt wird.

<http://www.main-echo.de/regional/franken-bayern/art11994,3654395>

Alpiner Landschaftswandel - Projekt an der TU München-Weihenstephan

Im Semesterprojekt alpenLANDSCHAFTEN setzen sich Landschaftsarchitekturstudentinnen und -studenten an der TU München-Weihenstephan mit dem Charakter und Wandel der alpinen Landschaft und ihrer kulturellen Überprägung auseinander. CIPRA Deutschland hat das Projekt als Beobachterin begleitet.

<http://www.lareg.wzw.tum.de/index.php?id=49>

<http://www.lareg.wzw.tum.de/index.php?id=46>

Der gekaufte Winter. Eine Bilanz der künstlichen Beschneigung

Als es dem Skizirkus in den 1980er Jahren zu warm wurde, begann man, ihn mit Schneekanonen zu verteidigen. Was aus der ursprünglichen Intention, nur die aperen Stellen auf den Abfahrten künstlich zu beschneien, geworden ist, belegen Sylvia Hamberger und Axel Doering mit den neuesten zur Verfügung stehenden Zahlen. Die Studie befasst sich u.a. auch mit Energie- und Wasserverbrauch, den Kosten und der damit verbundenen Frage, wer zahlt und wer verdient. Sie geht auf die ökologischen Folgen ein und stellt Forderungen, wie es in Zukunft weitergehen soll.

<http://www.goef.de/aktuell?DokuWiki=bbfcf9bc3b003a1940d53423bb69a087>

Vogelwelt im Voralpenland

Die Ornithologische Gesellschaft stellt als Ergebnis einer 30-jährigen Untersuchung vor: Bilanz . Vögel in einer Urlaubs- und Gesundheitsregion am Nordrand der Alpen. Sie belegt erstmals quantitativ den schleichenden Schwund von Biodiversität vor unserer Haustüre.

http://og-bayern.de/?page_id=7708

Kraftwerksbetreiber verstoßen gegen Auflagen

Der bayerische Landesfischereiverband (LFV) erstattet Anzeige gegen fünf bayerische Kraftwerksbetreiber. Sie haben wiederholt gegen behördliche Auflagen bei der Stromproduktion verstoßen und Flüssen zu viel Wasser entzogen. Dadurch sitzen Fische buchstäblich auf dem Trockenen.

<http://www.augsburger-allgemeine.de/bayern/Fischereiverband-zeigt-Wasserkraftbetreiber-an-id34439707.html>

Internationales / Alpenkonvention

Senkung europäischer Umweltstandards

Seit geraumer Zeit überprüft die Europäische Kommission die EU-Naturschutzrichtlinien mit dem Ziel, bürokratische Hemmnisse abzubauen. Die deutschen und europäischen Naturschutzverbände haben große Sorge, dass dieser „fitness check“ zu einer Aushöhlung der bestehenden Gesetze führen wird und die Fortschritte jahrelanger Naturschutzanstrengungen zerstören kann. Die Alpen würden als Hotspot der Vielfalt an Arten und Lebensräumen unter einer Abschwächung und Aufweichung der Naturschutzrichtlinien besonders leiden. Zum Protest unter der Kampagne „Nature alert“ haben u.a. aufgerufen:

BUND: <http://www.bund.net/index.php?id=22219>

LBV: <http://www.lbv.de/unsere-arbeit/themen-kampagnen/naturealert.html>

DAV: http://www.alpenverein.de/natur-umwelt/fitness-check-der-eu-naturschutzrichtlinien-vogel-und-flora-fauna-habitat-schutz-in-der-eu-in-gefahr_aid_15676.html

Neuigkeiten von CIPRA

recharge green

Am 20./21. 5 2015 fand in Sonthofen die internationale Abschlusstagung zum EU-Projekt

recharge.green statt. *CIPRA Deutschland* hat zwei Jahre als Projektpartner in dem EU-Projekt mitgearbeitet. Ziel des Projektes war es, die Problematik zwischen Naturschutz und erneuerbaren Energien und mögliche Lösungswege aufzuzeigen. CIPRA Deutschland war für die Organisation und Kommunikation im Projekt verantwortlich. Die Folien der Tagungsvorträge sind nachlesbar unter <http://www.recharge-green.eu/de/>

Neuigkeiten aus den Mitgliedsverbänden von CIPRA Deutschland

Mountain Wilderness

Mit einer symbolischen Staumauer auf einem 40 Meter breiten Transparent über der Klamm unterhalb der Winnebachseehütte (Stubai Alpen) hat *Mountain Wilderness* am 5.7. eine breit angelegte Postkartenaktion gestartet, in der die Tiroler Landesregierung dazu aufgefordert wird, den Ausbau der Kraftwerksgruppe Sellrain-Silz nicht zu genehmigen. Protest-Postkarten können unter info@mountainwilderness.de kostenlos angefordert oder selbst ausgedruckt werden <https://www.mountainwilderness.de/>

Bund Naturschutz: Bayerns Schönheit bewahren

Bayern ist deutscher Meister im Flächenverbrauch: Überall wuchern Gewerbegebiete, die Zersiedelung auf der grünen Wiese schreitet täglich voran. Jetzt will das bayerische Kabinett die Landesplanung weiter schwächen, was den Wettbewerb um Gewerbeansiedlungen noch mehr anfachen würde. Der BN sammelt Unterschriften für eine Petition an den Landtag. <http://www.nuernberg-stadt.bund-naturschutz.de/aktuelles/artikel/petition-bayerns-schoenheit-bewahren-1.html>

DAV-Broschüre: Klimafreundlicher Bergsport

Von Umweltbildung bis zum Kletterzentrum mit Niedrigenergiestandard: Viele DAV-Sektionen widmen sich seit langem dem Klimaschutz. Die neue Broschüre stellt einige dieser Projekte vor. http://www.alpenverein.de/natur-umwelt/klimaschutz/klimaschutz-in-sektionen_aid_15838.html

NaturFreunde: Natura 2000 - Award

Die *Naturfreunde Baden-Württemberg* wurden für ihre Aktivitäten im Rahmen der Natura Trail Kampagne von EU Umwelt-Kommissär Karmenu Vella mit dem Natura 2000 Award in der Kategorie Kommunikation ausgezeichnet. Mit dem Award werden exzellente Kampagnen gewürdigt, die den Wert des europäischen Natura 2000-Schutzgebietsnetzwerks sichtbar machen. Die Kombination aus Natura Trails, der Natura 2000-Ausstellung „Es lebe das Leben“ und den Natura 2000-Tagen überzeugte die Europäische Kommission. <http://ec.europa.eu/environment/nature/natura2000/awards/>

Neue Bücher

Werner Bätzing: *Die Alpen. Geschichte und Zukunft einer europäischen Kulturlandschaft*, Verlag C. H. Beck, München 2015, 488 S. (vollständige Neubearbeitung: 4. Fassung nach 1984, 1991 und 2003), Euro 38,-

Werner Bätzing: *Zwischen Wildnis und Freizeitpark. Eine Streitschrift zur Zukunft der Alpen*, Rotpunktverlag, Zürich 2015, 150 S., Euro 9,90

Termine

Handle für den Wandel – Damit es nicht bei Absichtserklärungen bleibt!

25./26. September: Jahresfachtagung *CIPRA International* in Ruggell/Liechtenstein
<http://www.cipra.org/de/cipra/ueber-uns/jahresfachtagungen/cipra-jahresfachtagung-2015>

Berg – Wald – Mensch

25./26. September: Gemeinsame Bergwaldfachtagung von DAV, den Bayerischen Staatsforsten und dem Bayerischen Forstministerium in Sonthofen/Allgäu
http://www.alpenverein.de/chameleon/public/39e49713-0177-ead-d7a-e71cc03e5c36/150129-Termine-2015_25170.pdf

CIPRA Deutschland

20. November, 15 bis 18 Uhr, Mitgliederversammlung in München: Praterinsel. Vorher Verbändetreffen zum Thema Bergwald (Termin steht noch nicht fest)

Impressum:

CIPRA Deutschland e.V.
Moosstraße 6
82279 Eching am Ammersee

Spendenaufruf

Wenn auch Ihnen der Schutz der Alpen am Herzen liegt, bitten wir Sie, CIPRA Deutschland zu unterstützen, sei es dass Sie diesen Newsletter weiterreichen, sich vor Ort für den Erhalt der bayerischen Alpen einsetzen, eine Spende überweisen oder aber Fördermitglied bei CIPRA Deutschland werden.

Bankverbindung: CIPRA Deutschland e.V.

Sparkasse Landsberg-Dießeln, SWIFT-BIC: BYLADEM1LLD, IBAN: DE13 7005 2060 0022 2752 91

www.cipra.org/de/cipra/deutschland/spenden/foerdermitglied

P.S.: Um den Newsletter abzubestellen, schicken Sie bitte ein Mail an

deutschland@cipra.org mit "unsubscribe" im Betreff.

Bitte leiten Sie den Newsletter an potentiell Interessierte (mit cc an deutschland@cipra.org) weiter.